DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 28. Jahrgang • Nr. 1/9. Januar 2019

Grußwort

des Ersten Bürgermeisters Harald Reents zum Jahresbeginn

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Januar 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Hallbergmooser Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hallbergmoos und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr mit viel Glück, Erfolg, persönlicher Zufriedenheit und vor allem Gesundheit! Ich hoffe, Sie konnten die Tage über Weihnachten und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Liebsten verbringen, sich vom Trubel der Vorweihnachtszeit erholen und Kraft für die Ihnen bevorstehende Aufgaben im Jahr 2019 schöpfen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung werden 2019 noch stärker an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten. Fortan soll ein räumliches Leitbild, eine Vision für die Ortsentwicklung der nächsten Jahrzehnte, die Grundlage künftiger Bauleitplanungen sein. Hier geht es insbesondere darum, mit der Definition von dichteren zentralen Gebieten aber auch von großzügigen Freiräumen die hohe Lebensqualität und die Identität von Hallbergmoos zu sichern und fortzuführen. Dazu werden wir vermehrt in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern gehen und die Grundstückseigentümer zur Verwirklichung dieser Ziele mit einbeziehen.

Einer der zentralen Stellen in der Gemeinde ist bekanntermaßen der Rathausplatz. Hierzu erarbeitet derzeit eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag für den Gemeinderat, wie dieser eine ansprechende Umgestaltung und einen vernünftigen Abschluss im Westen erhalten kann.

Natürlich ist auch weiterhin ein ganz großes Thema die zweite Grundschule. Hierzu gibt es mittlerweile ein Untersuchungsergebnis, das mehrere geeignete Standorte vorsieht. Der Gemeinderat hat eine Rangfolge festgelegt, wonach Grunderwerbsverhandlungen durchgeführt werden sollen. Sollte ein Grunderwerb am priorisierten Standort nicht möglich sein, kann auf einen anderen Standort

ausgewichen werden. Hier ist unser Ziel für 2019, die Grundstücksgeschäfte unter Dach und Fach zu bringen und in die konkrete Gebäude- und Verkehrsplanung einzusteigen. Ich bitte jedoch um Verständnis, dass bis dahin wegen der noch bestehenden Nichtöffentlichkeit der Grundstückangelegenheiten die Standorte derzeit noch nicht genannt werden können. Daneben arbeiten wir an einer Zwischenlösung, um die steigenden Schülerzahlen bis zur Fertigstellung der zweiten Grundschule aufnehmen zu können. Angedacht ist ein Anbau an die bestehende Grundschule mit zusätzlichen Klassenzimmern und Funktionsräumen.

Außerdem gilt es, an der Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zum Bau von zwei neuen Feuerwehrhäusern weiterzuarbeiten – ebenso wie die Grundschule eine gemeindliche Pflichtaufgabe. Gleichsam wichtig ist die Erweiterung der Kläranlage, um die ordnungsgemäße Abwasserreinigung in unserer wachsenden Gemeinde für die Zukunft sicherzustellen. Ebenfalls wird der flächendeckende Ausbau des schnellen Internets in der Gemeinde fortgesetzt.

Auch gibt es im neuen Jahr wieder bedeutsame Baumaßnahmen, die zum Abschluss kommen. Im Bereich der Kinderbetreuung werden 2019 das neue Kinderhaus am Margaretenweg und der dritte Hort am Utzschneiderweg fertig. Im Sport- und Freizeitpark wird das Fußballstadion, das „Stadion am Airport", um ein neues Umkleiden- und Kassenhaus mit Toiletten ergänzt. Beim Straßenbau werden wir nach dem heutigen Stand schon im Sommer die Nordumfahrung für den Verkehr freigeben können, was zu einer nachhaltigen Entlastung im Norden der Gemeinde, insbesondere der Ludwigstraße, führen wird.

Eine Verschnaufpause gibt es indes in Sachen

Kreisstraße FS 12. Die im Auftrag des Landkreises durchgeführte Komplettsanierung der westlichen Hauptstraße bzw. Grünecker Straße zwischen Neuwirtkreuzung (Freisinger Straße) und S-Bahnhof sorgte im vergangenen Jahr für reichlich Ärger – vor allem auf Grund vieler unvernünftiger Auto- und LKW-Fahrer, sehr zum Leidwesen sowohl unserer Bürgerinnen und Bürger als auch unserer Verwaltung. Nicht zuletzt deshalb haben wir den Landkreis dazu bewegen können, den Ausbau des östlichen Abschnitts bis zum Ortsausgang Richtung Notzing auf 2020 zu verschieben, um alle Betroffenen bis hin zu den Anwohnern und Gewerbetreibenden in die Vorbereitungen besser einbeziehen zu können. Hierbei erwarte ich, dass noch im ersten Quartal die entscheidenden Abstimmungsgespräche stattfinden.

Der Straßenverkehr in unserer Gemeinde ist mittlerweile enorm, deshalb setzt der Gemeinderat nicht nur auf zusätzliche Erschließungsachsen wie der notwendigen Verlängerung der Predazzoallee zur Theresienstraße, sondern auch auf eine Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). So konnte jüngst auf Grund der guten Entwicklung das Angebot der Buslinie 515 nach Erding – drei Jahre nach deren Inbetriebnahme – mit zusätzlichen Fahrten ausgeweitet werden. Dies finanzieren wir gemeinsam mit der Gemeinde Oberding, der Stadt Erding und den beiden Landkreisen Erding und Freising. Wir hoffen natürlich, dass diese Linie auch weiterhin gut angenommen wird – ebenso wie die Buslinie 692 nach Neufahrn, die nun schon seit einem Jahr attraktive Verbindungen vor allem zum Neufahrner Kino und zu unserem Sport- und Freizeitpark bietet.

Eines der wichtigsten Themen ist auch im Jahr 2019 die Versorgung mit Wohnraum. Nachdem sich im vergangenen Jahr die Wohnbauflächen im Baugebiet Jägerfeld West, also dem Areal entlang der Marienstraße sowie der Verlängerungen von Tassiloweg und Margaretenweg mehr und mehr mit Leben gefüllt haben, stehen nun bei der Entwicklung von Neubaugebieten die Bebauungspläne Birkenecker Straße Süd, Grünecker Straße Nord sowie Mittermeierweg/Weidenweg kurz vor dem Abschluss, sodass mit dem Bau der Erschließungsstraßen begonnen werden kann. Für das Neubaugebiet Enghoferweg Nord, die Verdichtung der Ortsmitte entlang der Theresienstraße und des Bereichs um die Neuwirtskreuzung herum hat der Gemeinderat noch im vergangenen Jahr die Aufstellungsbeschlüsse gefasst. Hier gilt es, die Planungen voranzutreiben bzw. abzuschließen. Daneben wollen wir die Entwicklung weiterer Neubaugebiete auf den Weg bringen. Für den Bau von gemeindeeigenen Wohnungen an der Predazzoallee und in Kombination mit seniorengerechtem Wohnen im neuen Teil des Tassiloweges – dem größten Wohnungsbauprogramm in der Gemeindegeschichte – haben wir 2018 wichtige Planungsschritte absolvieren können, die im neuen Jahr zielstrebig fortgesetzt werden.

Auf den ersten Blick hat die Gemeinde genügend Geld, um all diese Aufgaben anzugehen: Der aktuelle Finanzmittelbestand von ca. 71 Mio. Euro scheint eine gewisse Planungssicherheit zu geben. Diese Finanzreserven haben sich nicht zuletzt durch das letztjährige überplanmäßige Ergebnis bei den Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 31 Mio. Euro angehäuft.

Zu Bedenken ist jedoch, dass allein schon der Landkreis Freising in den nächsten zwei Jahren ca. 37 Mio. Euro an Kreisumlage erhält. Zu schaffen macht uns auch die überhitzte Baukonjunktur, die unsere Investitionskosten derzeit stark in die Höhe treibt. Nicht vergessen werden darf, dass die künftigen Investitionen zusätzlich zu den bestehenden Ausgaben der laufenden Verwaltung weitere beachtliche Folgekosten nach sich ziehen werden.

Eine wichtige Säule der gemeindlichen Finanzkraft ist bekanntermaßen der Munich Airport Business Park (MABP). Dort haben der engagierte Einsatz unserer Wirtschaftsförderung und das neue Standortmarketingkonzept einmal mehr bedeutsame Früchte getragen – nicht zuletzt in Form der Ansiedlung neuer Firmen wie z.B. die Pharmaunter-

nehmen Pieris und Optima. Nichtsdestoweniger sind wir gut beraten, unseren Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und noch attraktiver zu machen. Die Aufträge zur Errichtung von Elektrotankstellen und einem E-Bike-Sharing sind bereits erteilt. Die Elemente des neuen MABP-Wegeleitsystems befinden sich bereits im Bau. Zudem erarbeiten wir gerade ein Konzept für die Nutzung der zentralen Grünfläche zwischen Ludwigstraße und Lilienthalstraße, das einen echten Mehrwert für das ganze Gebiet und die Gemeinde bieten soll. Daneben sind wir dabei, weitere Angebote zur Anbindung an den ÖPNV zu entwickeln. Zudem ist eine ausgewogene Ansiedlungspolitik oberstes Gebot, um für wechselnde wirtschaftliche Gegebenheiten gerüstet zu sein. Neben der weiteren Entwicklung von Gewerbeflächen im MABP sollen südlich und östlich des Betonwerks Angerer neue Gewerbeflächen entstehen. Dabei soll erneut ortsansässigen Betrieben ermöglicht werden, sich mittels neuer Gewerbegrundstücke von ihrer beengten Lage zu verabschieden und/oder innerhalb des Gemeindegebiets weiterzuentwickeln.

Ich bin mir sicher, dass all diese Themen weiterhin konstruktiv im Gemeinderat vorangetrieben werden. Die Zusammenarbeit und der Umgang miteinander sind sehr vertrauensvoll und selbst bei unterschiedlichen Ansichten stets sachlich. Man ist stets an einer Lösung interessiert – zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf das Jahr 2019 und die Aufgaben, die uns bevorstehen. Ich freue mich dabei auch auf den weiteren Dialog mit Ihnen – nicht zuletzt in den regelmäßigen Bürgersprechstunden. Ich freue mich aber auch auf ein weiteres schönes Jahr mit vielen Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen, die unsere örtlichen Vereine und Institutionen wie auch die Kommune selbst auf die Beine stellen. Einen besonderen Höhepunkt wird auf jeden Fall wieder unsere Hallberger Wiesn Ende April darstellen. Wir werden heuer das 30. Volksfest in der Gemeinde und somit wieder ein schönes Jubiläum feiern – aber nicht nur dieses eine Jubiläum: Gleichzeitig feiern wir auch 25 Jahre Verbundenheit mit unserer italienischen Partnergemeinde Predazzo – sowohl bei uns im Rahmen des Volksfests als auch im Herbst bei unseren Freunden im Trentino.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir gemeinsam viel Freude an 2019 haben werden! Gemeinderat, Bürgermeister und alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedenfalls auch im neuen Jahr stets gerne für Sie da. Nochmals alles Gute für das neue Jahr!

Ihr

Harald Reents
Erster Bürgermeister

Die Mandarine – besser noch die Clementine kernlos und aromatisch – ist „die" Zitrusfrucht der Wintermonate

Nicht wegzudenken im Winter sind die leckeren süßen Zitrusfrüchte, die gerne als Ersatz für zu viel Süßes dienen und mit ihren wertvollen Nährstoffen das Immunsystem stärken.
Sie enthalten Provitamin A, die Vitamine B und C, sowie Kalium, Kalzium und Magnesium – und sie hat nur 50 Kalorien. Ideal um den Tagesbedarf wohlschmeckend zu decken.
Meistens werden Clementinen roh verzehrt. Auch in Quark oder Joghurt schmecken sie einfach köstlich. Gerne werden sie auch mit Fisch, Fleisch, Geflügel oder zum Backen verwendet!

Unser Rezept

für einen winterlichen Salat mit Clementinen und Nüsssen

Zutaten:
Endiviensalat, Rucola, Weintrauben, Walnüsse, frisch geschälte Clementinen, gewürfelter Käse

Dressing:
Heller Balsamicoessig, Walnussöl, frisch gepresster Clementinensaft, etwas Knoblauch, Salz, Pfeffer, Zucker

Croutons:
2 Scheiben Vollkornbrot in Würfel schneiden und in Olivenöl braten – über den Salat geben – alles gut vermischen – und genießen!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2018

Bekanntgaben

Nicht-öffentliche Beschlüsse

Bekanntgegeben wurden nun Beschlüsse, die in nicht-öffentlicher Sitzung gefasst wurden: Demnach wurden der Vertrag für das Volksfest 2019 genehmigt. Weil im kommenden Jahr das 30. Jubiläum ansteht, wurde das Budget um 15.000 Euro aufgestockt. Die Mass Festbier wird 8,10 Euro kosten, das Hendl 8,60 Euro.

Ferner wurde mitgeteilt, dass man im Sachgebiet P1 (Hochbau) zum 1. Januar 2019 Dieter Krappatsch als neuen Mitarbeiter eingestellt hat.

Zuschüsse für Nordumgehung und digitales Klassenzimmer

Gerade rechtzeitig zu Weihnachten haben die Gemeinde „Geschenke" erreicht: Wie Bürgermeister Harald Reents wissen ließ, ist der Förderbescheid für die Nordumgehung im Rathaus angekommen: Die Kommune erhält 1,83 Millionen Euro staatliche Zuschüsse. Ferner wurden von der Regierung von Oberbayern knapp 60.000 Euro für die Ausstattung des „Digitalen Klassenzimmers" zugesagt.

Flüchtlingsunterkunft ist jetzt Hotel

Die ehemalige Flüchtlingsunterkunft „Am Söldnermoos" wird nun als Low Budget Hotel Gäste beherbergen. Wie Bürgermeister Harald Reents bekanntgab, wurde eine entsprechende Nutzungsänderung nun vom Landratsamt genehmigt.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Beschlüsse

Erweiterung der Kläranlage

Die Kläranlage stößt an ihre Kapazitätsgrenzen. Nun wird sie für 6,27 Millionen Euro erweitert. Das Ausbaukonzept ist im Gemeinderat allerdings nicht unumstritten.

Die vorgestellte Planung umfasst laut Planer Helmut Aigner im wesentlichen drei Schwerpunkte: Die dringend notwendige Erhöhung der Kapazitäten von 15.000 auf 20.000 Einwohnerwerte, den Ausbau von Betriebsgebäuden sowie Instandhaltungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen der Klärtechnik im Wege der Teilstabilisierung (ohne solare Schlammtrocknung). Derzeit liegt die Belastung der Anlage bei 14.000 Einwohner.

Die von Aigner aufgezeigten, „unbedingt erforderlichen Maßnahmen" zur Schlammbehandlung und Ertüchtigung technischer Einheiten will man bereits im Frühjahr 2019 in Angriff nehmen. Abgeschlossen sein soll der gesamte Ausbau Ende 2020. „Wenn es die Witterung zulässt", so Aigner einschränkend.

„Technisch ist gegen das Konzept nichts einzuwenden. Ich halt's aber nach wie vor für einen Fehler", erneuerte Robert Wäger (Grüne) seine Kritik: Umweltfreundlicher und zukunftsorientierter, CO_2- und geruchsneutral, wäre aus seiner Sicht eine andere Variante gewesen: die der „anaeroben Faulung mit Co-Vergärung und solarer Schlammtrockung" (6,8 Mio. €). Für sie hatte sich der Gemeinderat auch 2015 ausgesprochen. Als Bayern die Richtlinien zur Schlammbehandlung änderte, war man dann aber auf die kostengünstigere „Teilstabilisierung" umgeschwenkt. Auch, weil man mit weniger Aufwand und Instandsetzungsmaßnahme auskommt.

So kostengünstig wie zunächst angenommen (3,2 Mio. €) fällt die Rechnung nun allerdings nicht aus: Die aktuelle Kalkulation weist 4,9 Mio. € aus, die letztlich auf den Gebührenzahler umgelegt werden. Hinzukommen 1,35 Mio. € für die Aufstockung der Betriebsgebäude.

Ob man sich auf diese Berechnung verlassen kann, wollte Heinrich Lemeer (FW) wissen. Aigner: Man habe sich auf das Preisniveau 2018 gestützt, „Unwägbarkeiten des Marktes" seien allerdings schwer kalkulierbar.

Wie Robert Wäger hat auch Stefan Kronner (SPD), Referent für Energie und Ortsentwicklung, so seine Zweifel, ob man auf dem eingeschlagenen Weg gut fährt. „Mit der anderen Variante wären wir jetzt schon fertig und hätten die technisch bessere Lösung." „Die Rolle rückwärts", gab Bürgermeister Harald Reents (CSU) zu bedenken, sei mit einem erheblichen Zeitverlust verbunden. Und, so Reents weiter, mit der beschlossenen Variante verbaut man sich grundsätzlich nichts. „Wir müssen die Maßnahmen so oder so durchführen", bestätigte Aigner. In einer späteren Ausbaustufe könne man draufsatteln.

Geprüft werden soll nun noch, ob man staatliche Zuschüsse einstreichen kann. Ab Januar 2019 gelten neue Richtlinien für Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld. Mit bis zu 700.000 Euro förderfähig sind Maßnahmen zur Umstellung von aerober auf anaerobe Klärschlammbehandlung, die auf die Methangewinnung zur Energieproduktion ausgerichtet sind. Sollte sich in diesem Zusammen-

LAGERVERKAUF
Gerlspeck GmbH
3 Tage Markenware preiswert!
Donnerstag 10. 01. 9-19 Uhr
Freitag 11. 01. 9-19 Uhr
Samstag 12. 01. 9-16 Uhr
Schuh – Sport – Mode – Lagerverkauf in Erding
20% auf Winterjacken und Skihosen!
Bei der Erdinger Weißbierbrauerei in unserem Lager
Franz-Brombach-Straße 12 | 85435 ERDING
Telefon 0 81 22 - 880 20 50 | www.gerlspeck.com
P großer Parkplatz vorhanden

hang nun herausstellen, dass die Faulung deutlich wirtschaftlicher ist als die – vom Rat beschlossene – Teilstabilisierung, wird das Thema erneut aufgegriffen.

Neuwirt-Kreuzung wird überplant

Die Neuwirt-Kreuzung: Seit vielen Jahren ist der stark befahrene Verkehrsknotenpunkt an der Hauptstraße/Freisinger Straße ein Top-Thema, wenn es um Verkehrsplanung und städtebauliche Entwicklung geht. Nun will es der Gemeinderat anpacken: Man lässt den Bereich überplanen.

Im Großen und Ganzen gefiel dem Rat das, was Städteplaner Markus Vogl vom Stuttgarter Büro UTA bei der Vorstellung des Aufstellungsbeschlusses „Hauptstraße Mitte" da aufzeigte: Im Umgriff der Neuwirt-Kreuzung will man die Räume weiträumig neu ordnen. Wo jetzt noch die Esso-Tankstelle, ein Autohändler, Hallen und Schuppen das Straßenbild prägen, soll „ein zentraler, ablesbarer Raum mit Qualität" und urbanem Charakter entstehen.

Der Städteplaner kann sich gut vorstellen, den Kreuzungsbereich mit zwei- bis dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern mit Läden im Erdgeschoss zu fassen. Drumherum sollen neue Siedlungsformen Platz finden: Verdichtete, autofreie Reihenhaus-Siedlungen mit Gartenhöfen und „grünen Durchwegungen", wie Vogl es beschrieb. Der Gasthof Neuwirt soll bleiben, auch südlich davon will man neue Wohnbebauung zulassen.

Nach etlichen Arbeitsgruppentreffen mit dem städtebaulichen Beratergremium und Gemeindeverwaltung hat das Planungsbüro diese Vision und Rahmenplanung entwickelt. Einem ersten Treffen mit den betroffenen Grundstückseigentümern sollen nun Mitte Januar weitere „Sprechstunden" folgen. Die Wünsche sollen möglichst in die Planungen einfließen.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Neuralgischer Punkt: Kreisverkehr

Gesprächsbedarf wird es – wenn es demnächst an die Detailplanung geht – sicherlich auch noch im Gemeinderat geben: Denn bereits jetzt wurde deutlich, dass der ins Auge gefasste Kreisverkehr an der stark befahrenen Neuwirt-Kreuzung kritisch gesehen wird: „Wir verschandeln uns die Kreuzung mit einem solchen Kreisverkehr. Eine aufgeweitete Kreuzung mit Ein- und Ausfädelspur würde reichen", betonte Heinrich Lemer (FW). Skepsis auch bei Stefan Kronner (SPD). Wie Lemer verwies er darauf, dass der Kreisel an der nicht weit entfernten Ulmenstraße „nicht funktioniert". Weil auf der einen Fahrspur der Verkehr fast geradeaus und ungebremst den Kreisel passieren kann. Der Raumverbrauch, da gab Planer Vogl Kronner durchaus Recht, sei hoch und daher aus städtebaulicher Sicht bedenklich.

Dennoch, so Vogl, würden Verkehrsplaner wegen des höheren Verkehrsdurchflusses einen Kreisverkehr favorisieren. Das für die Hauptstraße – als Kreisstraße – zuständige Landratsamt habe sich bereits zugunsten eines Kreisverkehrs positioniert, ließ Bürgermeister Harald Reents wissen: „Wichtig ist es uns auch, dass es zügig geht." Deshalb soll der Bebauungsplan auch im beschleunigten Verfahren aufgestellt und noch heuer verabschiedet werden.

Heinrich Lemer (FW) kritisiert indes die „Vorfestlegung" zugunsten eines Kreisels: „Dafür gibt es keinen Gemeinderatsbeschluss." Bürgermeister Harald Reents (CSU) bestätigte dies, wies aber darauf hin, dass der Gemeinderat den Auftrag für dahingehende Grundstücksverhandlungen erteilt habe. Der Architekt wird nun die Detailplanung aufnehmen und betonte: „Wir wollen ihnen Wahlfreiheit geben, ob Kreisverkehr oder T-Kreuzung."

Den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan verabschiedete der Gemeinderat einstimmig. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 1970/114 – 1970/119, 1970/89, 1970/644, 1970/643, 1970/397, 1970/398,

1986/2 (TF), 1970/25, 1970/105, 1970/23, 1970/416, 1970/415, 1970/24, 2018/6, 2018/3, 2018/13, 2020/11 – 2020/16, 2020/5, 2020/2, 2020/6, 2021, 2020 (TF), 688/2, 1986 (TF).

Pflasterung von Gehwegen nach Spartengrabungen

In einem Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat die Vorgehensweise nach sogenannten Spartengrabungen festgelegt. Demnach werden „bedeutsame" Gehwege im Anschluss von Aufgrabungen (Breitbandkabelverlegungen/Spartenausgrabungen) gepflastert. Auf eine Asphaltierung wird verzichtet. Im Bereich von Grundstückeinfahrten wird rotes Pflaster aufgebracht. Die Gemeindeverwaltung entscheidet eigenständig, welche Gehwege als „bedeutsam" gelten und wie lange – unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit – in den betreffenden Bereichen eine Kiesschicht verbleiben kann. Die jeweiligen Arbeiten werden im Rahmen des Jahresvertrages des Straßenunterhalts durchgeführt.

4,5 Mio. Euro für Hortneubau

Der Erhöhung der Projektkosten für den Hort 3 von 4,0 Millionen Euro auf 4,5 Millionen Euro hat der Gemeinderat zugestimmt. Die Mehrkosten gehen auf aktuelle Ausschreibungsergebnisse und den Beschluss des Bauausschusses (4.12.2018) zurück, wonach zusätzlich Parkplätze am Hortgebäude eingerichtet werden (DER HALLBERGER berichtete).

Spielgeräte für Mittagsbetreuung

Zur Aufwertung der Freiflächen der Mittagsbetreuung hat der Gemeinderat zusätzliche außerplanmäßige Mittel in Höhe von 70.000 Euro genehmigt. Sie sollen für Spielgeräte, einen Fallschutz und die Erweiterung der Fläche um vier Meter nach Süden verwendet werden. Die Maßnahme soll im Zuge des Hortneubaus durchgeführt werden, da sich das Gelände im Umgriff des Hortgeländes befindet.

Bauausschuss erhält mehr Kompetenzen

Die Zuständigkeiten des Bau- und Planungsausschusses hat der Gemeinderat in einem aktuellen Beschluss zum 1. Januar 2019 erweitert. Die Maßnahme dient der Entlastung des Gemeinderats. Dementsprechend wurde die Geschäftsordnung dahingehend geändert. Zusätzlich übertragen wurden dem BPA folgende Entscheidungen:

- Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken bis zu einem Betrag von 500.000 Euro vorbehaltlich der bereitgestellten Haushaltsmittel.
- Ausübung von Vorkaufsrechten bis zu einem Betrag von 100.000 Euro sowie Dienstbarkeitsbestellungen.
- Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft wie ökologische Ausgleichsflächen, Gewässerschutz, Pflanzenschutz
- Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen für den gemeindlichen Bauhof, die gemeindliche Kläranlage und die gemeindlichen Feuerwehren bis zu 150.000 Euro sofern sie im Haushalt vorgesehen sind.
- Angelegenheiten des Natur- und Umweltschutzes einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfungen.
- Grundsätzliche Entscheidungen und Auftragsvergaben zur Pflege der öffentlichen Grünanlagen sowie zu Anlage und Pflege von Biotopen
- Angelegenheiten der Abfallwirtschaft
- Maßnahmen zum Ausbau des Breitbandnetzes
- Überörtliche Planfeststellungsverfahren (Flughafen, Straße, Schiene usw.)

Robert Wäger (Grüne) stimmte dem Beschluss zwar zu, äußerte aber Bedenken. Die jüngste BPA-Sitzung habe gezeigt, dass der Ausschuss Beschlüsse des Gemeinderats – im konkreten Fall ging es um Standortentscheidung für Plakatständer – aufweichen, im Extremfall sogar aushebeln könne (DER HALLBERGER berichtete). Dann nämlich, wenn Ausschussmitglieder „entgegen dem Auftrag des Gemeinderats einfach hingehen und alle Standorte ablehnen". Bürgermeister Harald Reents (CSU) hatte diese Haltung, wie er sagte, kritisiert. Man könne keinen „Meinungszwang" verhängen, aber gegebenenfalls ein Thema zur Nachprüfung an den Gemeinderat zurückverweisen. Heinrich Lemer (FW) rechtfertigte indes sein (ablehnendes) Abstimmungsverhalten: „Ich find's a bissl seltsam und undemokratisch, wenn man eine Minderheitenmeinung nicht äußert darf. Ich habe mein Dagegen-Sein eben fortgesetzt. Ich bitte das demokratisch zu akzeptieren."

S-Bahnhof: Barrierefrei oder nicht?

Der S-Bahnhof Hallbergmoos ist barrierefrei – zumindest in den Augen der zuständigen Deutschen Bahn. Im Rathaus sieht man das anders: Weil die Wege vom Bahnsteig zu Bahnsteig und Bus weit und steil sind, will die Gemeinde nun noch einmal Nachhaken – und erneut Juristen zu Rate ziehen.

Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die am Hallbergmooser S-Bahnhof ankommen oder abfahren, steht jedes Mal ein Kraftakt bevor: Behinderte oder Mütter mit Kinderwägen müssen, um vom Gleis zum Bus auf dem Park- und Ride-Platz zu gelangen, entweder zwei steile Treppen überwinden. Oder aber einen erheblichen Umweg antreten: 630 Meter lang ist die offizielle „Querungshilfe": Erst geht's auf einer Rampe hinauf zur Bundesstraße B 301. Dann weiter entlang der Staatsstraße St 2053 auf einer Brücke über die S-Bahngleise, und schließlich steil bergab zurück auf den Parkplatz und zur Bushaltestelle.

Die Gemeinde hat bereits etliche Anläufe unternommen, Machbarkeitsstudien und Pläne für Verbesserungen vorgelegt. Doch es bewegt sich seit Jahren nichts. 2008 ist die Kommune sogar vor den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof gezogen, ohne Erfolg. Nun will man es noch einmal versuchen: Man folgte einstimmig Karl-Heinz Zenkers (parteilos) Antrag, ein Rechtsgutachten in Auftrag zu geben: Es soll klären, ob der Zugang am Hallbergmooser Bahnhof im Einklang mit den Rechten von Menschen mit Behinderungen steht. Konkret geht es um die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, die 2008 – fünf Tage nach dem Urteil des BayVGH zum Hallbergmooser Bahnhof – in Deutschland in Kraft trat. In Artikel 9 heißt es laut Zenker, dass Menschen mit Behinderung die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen und der gleichberechtigte Zugang zu Transportmitteln zu ermöglichen ist.

Bürgermeister Harald Reents unterstützt Zenkers Vorstoß: „Jeder Rückenwind in der Diskussion mit Verkehrsministerium und Bahn tut gut." Auch Konrad Friedrich (SPD), Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung, hieß das Vorhaben gut, stellte sich allerdings die Frage, ob die Gemeinde bei einem entsprechenden Ergebnis auch Rechtsmittel einlegen werde. Marcus Mey (CSU), Wirtschaftsreferent der Gemeinde und Rechtsanwalt, stimmte zwar für das Gutachten, machte aber wenig Illusionen: „Bringen wird's vermutlich nichts. Das Rechtsgutachten wird in unserem Sinne ausfallen. Die Bahn wird aber 25 andere Juristen aufbieten, die anderer Meinung sind."

Baumbestattungen in Hallbergmoos und Goldach

Baumbestattungen sollen auf den Friedhöfen in Hallbergmoos und Goldach in Zukunft möglich sein. Einem gemeinsamen Antrag der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden will der Gemeinderat nun nachgehen.

An die beiden Pfarrer der Gemeinde, Dr. Juliane Fischer und Thomas Gruber, wird immer öfter der Wunsch nach einer Baumbestattung herangetragen. Aus unterschiedlichen Gründen, wie es ihrem nun dem Gemeinderat vorgelegten Antrag, heißt: Naturverbundene Beisetzungsmöglichkeiten, die Bestattungskosten und die Grabpflege wurden gegenüber den Geistlichen oftmals als Beweggründe genannt. Die beiden Ortspfarrer würden, wie sie unterstreichen, eine solche Beisetzungsmöglichkeit auf den örtlichen Friedhöfen sehr begrüßen. Sofern solche Bestattungen nicht komplett anonymisiert sind, spreche aus theologischer Sicht nichts dagegen.

Baumbestattungen sind, wie die Gemeindeverwaltung zur Erläuterung ausführte, eine relativ junge Bestattungsform, bei der biologisch abbaubare Aschekapseln an Bäumen beigesetzt werden. Meist wird der betreffende Bereich mit einem kleinen Platz kombiniert, wo Angehörige ihrer Verstorbenen gedenken können. In Freising und Neufahrn gibt es bereits Beispiele dafür.

Die Gemeinde wird nun, so der einstimmige Beschluss des Gemeinderats, mit einem Landschaftsarchitekten die Machbarkeit von Baumbestattungen prüfen. Konzept und Kostenschätzungen werden dem Gemeinderat dann zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

Zuschuss für Kirchenglocken

Einen Zuschuss für die Anschaffung von zwei Kirchenglocken hat die Gemeinde der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zugesagt. Die Glocken der Emmaus-Kirche dürfen, so die Maßgabe, nur liturgisch und nicht zu jeder vollen Stunde läuten.

Seit 2015 initiiert der Förderverein „Freunde der Emmauskirche" Projekte und Benefizaktionen, um die Anschaffung einer Kirchenglocke über Spendengelder zu finanzieren. Kabarett-, Theater- und Musikabende, Truthahnessen, die Adventskalenderaktion, Christkindlmarkt und Nikolausdienst gehörten beispielsweise dazu. Zuvor hatte der Förderverein, damals noch unter dem Namen Kirchbauverein, den Neubau der Kirche auf ähnliche Weise gestemmt. Die Gemeinde hatte den Kirchbau damals mit 300.000 Euro bezuschusst.

Gemäß den kommunalen Zuschussrichtlinien ist auch der Glockenkauf mit 30 Prozent der Anschaffungskosten förderfähig. Pfarrerin Juliane Fischer hat Angebote von zwei Firmen vorgelegt. Das günstige liegt bei 40.664 Euro. Dementsprechend bewilligte der Gemeinderat nun Mittel von maximal 12.200 Euro.

Zuschuss für SV Siegfried

Einen Zuschuss für die Teilnahme an der Finalrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft gewährt die Kommune dem SV Siegfried. Maximal 5000 Euro gibt's dafür als Sonderzahlung, damit die Bundesliga-Ringer den finanziellen Kraftakt stemmen können.

„Leider ist es so, dass die Verbände in diesen Fällen mehr zulangen", kommentierte Bürgermeister Harald Reents in der jüngsten Ratssitzung den vom SVS eingereichten Zuschussantrag. Denn das Erreichen der Finalrunde markiert, wie es darin heißt, „einen Meilenstein in der Vereinshistorie", ist aber auch mit erhöhten Kosten verbunden: 500 Euro Teilnahmegebühr, bis zu 1500 Euro Auslagen für das dreiköpfige Kampfgericht, 2.000 Euro für den Weltverband (UWV) und DRB-Lizenzen, 1000 Euro für Dopingkontrollen und Fahrtkosten für den Rückkampfe muss der Verein nun zusätzlich stemmen.

Vereinsreferent Heinz Bergmeier (SPD) und Sportreferent Heinrich Lemer (FW) waren sich einig, dass der herausragende Erfolg, für den der Verein hart gearbeitet habe, auch von Seiten der Gemeinde Anerkennung verdient. Denn damit werde letztlich auch das Renommee der Gemeinde und die Nachwuchsarbeit gestärkt. Der Gemeinderat schloss sich dieser Haltung an und gewährte den beantragten Sonderzuschuss in Höhe von maximal 5000 Euro einstimmig. Die exakte Höhe wird nach Rechnungslegung bestimmt. *(Text: eoe)*

Großzügige Jubilarin

Enza Schünemann spendet 2500 Euro an „Hallbergmoos hilft"

Spenden statt schenken: Dieses Motto hat Enza Schünemann zu ihrem 80. Geburtstag ausgegeben: Sie bat Familie, Freunde und Gratulanten auf Präsente zu verzichten und stattdessen die Stiftung „Hallbergmoos hilft" zu unterstützen. Das Ergebnis beeindruckt: Die Jubilarin durfte nun 2500 Euro an die Stiftungsräte Adi Merkl und Josef Niedermair übergeben.

„Ich bin überwältigt, dass so viel gespendet wurde", freute sich Enza Schünemann über die Großzügigkeit ihre Geburtstagsgäste. Sie selbst hatte die Spendensumme noch aufgerundet. Weil sie, wie sie betonte, doch selbst alles hat – und die Spende über die Stiftung auf direktem Weg dort ankomme, wo es dringend gebraucht werde.

Dass mit den Spenden Hallbergmooser Mitbürger unterstützt werden, war für Enza Schünemann – Französin mit italienischen Wurzeln, die seit 43 Jahren in Hallbergmoos lebt – keine Frage: „Ich lebe in Hallbergmoos, also spende ich auch hier."

„Wir können uns nur ganz herzlich bedanken", sagte Adi Merkl. Denn regelmäßig erreichen die gemeinnützige Stiftung, so Niedermair, Meldungen über Menschen, die dringend Hilfe benötigen – sei es zur Anschaffung eines Rollstuhls für das behinderte Kind, bei Krankheit oder in unverschuldeten sozialen Notlagen. Die Stiftung wurde 2008 von Alt-Bürgermeister Klaus Stallmeister ins Leben gerufen und konnte in all den Jahren schon vielen Gemeindebürgern in schwierigen Lebensumständen helfen.

(Text / Foto: eoe)

www.hallberger.de

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Der Hallberger gratuliert...

Ali und Saniye Güler: 50 Jahre Ehebund

Ali (70) und Saniye (68) Güler hatten bereits am 16. Juli ihren 50sten Hochzeitstag, aber wie jedes Jahr verbachten sie diesen Sommer in ihrer Heimat, in dem Ort Büyükmandira, nur 70 Kilometer von der bulgarischen Grenze entfernt. „Dort haben wir groß gefeiert", erzählt Saniye. Seit Ali vor sieben Jahren in Rente ging, „verbringen wir den Winter in Hallbergmoos und den Sommer in der Türkei", fügt Ali an. Dort leben noch sehr viele Verwandte und Freunde, „ganz dorthin zurück kehren wollen wir aber nicht."

Ali und Saniye haben sich kennengelernt und wussten sehr schnell, dass sie beide ein Paar werden. „Den ersten Schritt habe ich gemacht", sagt Ali. Kurz nach der Hochzeit, nur drei Monate später, musste er jedoch erst einmal für 20 Monate seinen Militärdienst ableisten. Im Jahr 1966 ging Ali nach Deutschland, machte eine Ausbildung als Kranführer, arbeitete bei der Grünecker Firma Burglechner und dann 40 Jahre lang in der Hallbergmooser Firma Rentz Bau. Saniye kam sieben Jahre später nach Deutschland, auch sie fasste Fuß im Arbeitsleben, ihre Stationen waren das Freisinger Krankenhaus, die Schmidt Spiele und die Poststelle am Flughafen. Drei Söhne kamen zur Welt, „und nun haben wir bereits sieben Enkelkinder", sagt Ali stolz. Tief verwurzelt sind sie in Deutschland und Hallbergmoos, auch wenn der Klingelton des Handys eine türkische Melodie ist, beide überwiegend türkisch miteinander sprechen. „Aber auch bulgarisch, denn eigentlich sind wir beide in Bulgarien geboren und die Grenze unseres türkischen Heimatortes ist ja nicht weit weg", erklärt Ali. In Hallbergmoos hat er viele Freunde aus der Heimat, „die meisten kommen gar aus dem gleichen Ort wie ich", zählt er aber genauso viele deutsche Freunde auf. „Wir sind hier verwurzelt, Hallbergmoos ist für uns auch Heimat." *(Text/Foto: sab)*

Zweiter Bürgermeister Josef Niedermair gratulierte Ali und Saniye Güler im Namen der Gemeinde

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Fach-Fußpflege & Beauty Waxing
Fach-Fußpflege Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.
NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos

Mit Nikolaus und einer Versteigerung beging die Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos ihre Weihnachtsfeier.

Mit Mitra, rotem Gewand und Bischofsstab kam der Nikolas (Roland Sedlmeier) mit so mancher Anekdote und lustiger Begebenheit aus dem Vereinsleben daher, Kommandant Walter Schreck (li.) und Vereinsoberhaupt Thomas Henning (re.) lobten die enge Verbundenheit der Kameraden, die in zahllosen ehrenamtlichen Stunden für die Sicherheit und Rettung der Bevölkerung sowie deren Hab und Gut sich einsetzen.

Die Bühne im Gemeindesaal war auch in diesem Jahr überaus gut gefüllt mit Überraschungen, die sich die Besucher des Festes im Anschluss ersteigern konnten.

(Text/Fotos: sab)

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (23.1.)
ist Mittwoch, 16. Jan., 17 Uhr.

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Freiwillige Feuerwehr Goldach:

Heiterer Einsatz unterm Christbaum

Geselliger Jahresabschluss: In großer Zahl waren Aktive und Passive zur Christbaumversteigerung ins Feuerwehrhaus geströmt.

„Weihnachten im Juli": Eine amüsante Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Hermann Maurer, ließ die Gäste schmunzeln.

Männer-Kalender und Süßes zum Vernaschen: Nicht nur bei den Damen sorgten kuriose Dinge, die unter den Hammer kamen, für Amüsement.

Sonnenbrillen, Gutscheine, Schweinshaxn und Meter-Wurst: Mit viel Humor und Ausdauer brachte Auktionator Sepp Grichtmair sen. Kurioses und Nützliches unter die Gäste.

Schweinshaxn mit Käppi, ein Männer-Kalender oder eine Überraschungstasche: Bei der Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Goldach findet Nützliches, Kurioses und viele Schmankerl neue Besitzer. Mit Humor und großer Ausdauer brachte Auktionator Sepp Grichtmair sen. die guten Stücke wieder an die Frau und den Mann. Und sorgte für beste Stimmung im Goldacher Feuerwehrhaus.

Viele Aktive und Passive der Floriansjünger, Familienangehörige, Vertreter von Kirche und Gemeinde, konnte Robert Lackermeier (1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins) zur geselligen Jahresabschlussfeier begrüßen. Ein Höhepunkt wie immer: Auktionator Sepp Grichtmair sen. brachte mit viel Humor und Ausdauer frisch gegrillte Schweinshaxn, Wammerl oder Meterwürste unter die Gäste, die sich die Schmankerl gleich an Ort und Stelle schmecken ließen. Gutscheine, Überraschungstaschen und fünf Tonnen Kies fanden unter anderem neue Besitzer. Für besonderes Amüsement am „Damentisch" sorgte eine „Männerkalender" (siehe Foto), der zusammen mit einer Torte versteigert wurde: „Geht's jetzt um den Kalender oder die Torte?" Diese Frage konnte der Auktionator nicht abschließend klären.

So oder so: Kassier Rudi Hamburger dürfte mit dem Erlös der Versteigerung zufrieden gewesen sein. Und auch der Nikolaus – alias Robert Lackermeier – konnte der Truppe auf die Schultern klopfen: Kommandant Stephan Zobel beispielsweise, weil er mittlerweile seinen whatsapp-Kurs-Gutschein „aktiv genutzt" hat. Lob gab's für ihn und seinen Stellvertreter Michael Rothkopf – „das Feuerwehrehepaar" – ebenso wie für „Pferdeflüsterer" Konstantin Friedrich und etliche Kameraden, die sich mit Haut und Haar in den Dienst der Feuerwehr

Viel Lob gab's vom Nikolaus (Robert Lackermeier) für Stephan Zobel (1. Kommandant) und Michael Rothkopf (2. Kommandant).

und First Responder gestellt hatten. Logisch, dass es dabei auch einige kuriose und amüsante Episoden zu hören gab.

Dass die Truppe zusammenhält – sei es bei Einsätzen wie auch beim 10-jährigen Jubiläum der First Responder: „Das klappt nur mit allen an Bord", betonte der Nikolaus – und zollte allen Feuerwehrlern „Respekt und tiefe Dankbarkeit". *(Text / Fotos: eoe)*

Adventsprogramm des Jugendzentrums sehr gut besucht

Das Adventsprogramm des Jugendzentrums „FreiRaum" Hallbergmoos ging in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien mit rekordverdächtigen Teilnehmerzahlen zu Ende. Seit Ende November hatten Hallbergmooser Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren die Möglichkeit, immer Donnerstag nachmittags im Jugendzentrum an den verschiedensten Aktionen teilzunehmen.

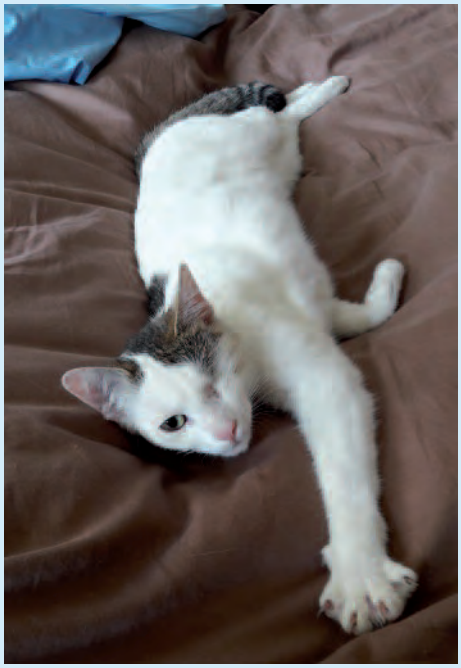
Wie immer war für jeden Geschmack etwas dabei. Gleich bei der ersten Aktion konnten die Kids ihr gestalterisches Können unter Beweis stellen: es wurden weihnachtliche Teelichthalter getöpfert. In der Woche drauf kamen die Abenteurer auf ihre Kosten: mit dem Bus ging es ins Heldenverlies, wo die Hallbergmooser Magier, Krieger, Heiler und Elfen verschiedene Rätsel lösen und Aufgaben bestehen mussten. Im Science Lab am folgenden Donnerstag waren dann die Forscher gefragt: Für unsere Junior-Wissenschaftler ging es auf in die Weiten des Weltalls, wo zunächst die verschiedenen Planeten unseres Sonnensystems erforscht wurden. Wieso haben die Planeten unterschiedliche Farben? Kann man denn auf der Venus wohnen? Und wieso ist es denn dort so kalt? Wie viele Jupiter-Jahre bin ich alt? Und wie kommen wir eigentlich ins Weltall? An unserem selbst entwickelten Raketensystem konnten wir den geeignetsten Antrieb für unsere Forscher-Rakete erproben.

Die vorletzte Aktion im diesjährigen Adventsprogram stand ganz im Zeichen der weihnachtlichen Naschereien. Mit Butterkeksen und verschiedensten Süßigkeiten wurden kleine winterliche Knusperhäuschen gestaltet, mit reichlich Zuckerguss und Kokosflocken beschneit.

Den festlichen Abschluss des Adventsprogramms bildete die Abschlussfeier im Jugendzentrum mit Weihnachtsbrunch und einer kleinen Bescherung für alle Kinder.

(gra)

Kormi wird vermisst



Seit Mittwoch, 26. Dezember, vermisst Pfarrer Thomas Gruber seinen Kater „Kormi".

Von seinem Zuhause in der Hauptstraße 21 ist der 2$^1/_2$ Jahre alte Kater entweder weggelaufen oder sonst irgendwie verschwunden. Zu erkennen ist Kormi an seinem überwiegend weißem Fell mit schwarzen und grauen Flecken. Seit einem Unfall im Juli 2017 hat Kormi nur noch 1 Auge.

Wer Kormi gesehen, oder aufgenommen hat, meldet sich bitte bei Pfarrer Gruber unter Telefon 0170-7612225. Ein „Finderlohn" versteht sich. *(gra)*

Herzlichen Dank!

Der Krieger- und Soldatenverein Goldach möchte sich bei den Goldacher und Notzingermooser Bürgern für die großartige Spendenbereitschaft bedanken.
Zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurden 2.931 Euro gespendet.

Herzlichen Dank!
Die Vorstandschaft

Weihnachtsbaum Wunschaktion der VR-Bank:

Geschenke lassen Kinderaugen leuchten

V.l.: Matthias Dambach, Ulrike Mutter, Florian Wagner, Tanja Voges, Petra Michels,Sonja Perzl, Christian Schneider und Bürgermeister Harald Reents.

Bunte Schleifchen, ein kleiner Teddy-Schlüsselanhänger, eine Süßigkeit oder ein Zettelchen mit einem weihnachtlichen Spruch zierten die 82 Pakete unterschiedlichster Größen, die in diesem Jahr unter dem Wunschbaum lagen.

Die Spender der Geschenke der Wunschbaum-Aktion haben sich viel einfallen lassen, damit die Kinderherzen am Weihnachtsabend mit großen Augen ihre Pakete in Empfang nehmen und auspacken konnten.

Der Inhalt der Pakete unterschied sich zum Großteil nur geringfügig: eine Jeans oder ein Strampelanzug in Große 96, ein roter Pullover in 128 oder Winterschuhe in Größe 32. Nur wenige Kinder hatten „richtiges" Spielzeug wie Lego oder eine Barbie-Puppe auf ihren Wunschzetteln stehen. „Es ist viel Essentielles dabei und doch eigentlich erschreckend, wie vieles doch eigentlich zu den Grundbedürfnissen gehört", sagte VR-Bank Vorstand Matthias Dambach sichtlich berührt.

„So auffällig wie in diesem Jahr war es noch nie", bestätigte Tanja Voges, Leiterin der Tafel, das mache nachdenklich in einer eigentlich doch so reichen Gemeinde wie Hallbergmoos. Die Wunschbaumaktion drücke aus, was Weihnachten wirklich bedeute, nämlich den Schwächeren Hilfe zuteil werden zu lassen. „Wenn ich den Kindern, die davon ausgehen, dass sie keine Geschenke bekommen, dann doch ein Paket übergeben kann, dann fließen viele Tränen. Auch bei mir!", sagte Voges.

Mehr als doppelt so viele Sterne hatte der Wunschbaum gegenüber dem Vorjahr, die Zahl der Wunsch-Sterne nehme zu, „da es aber nichts Schöneres gibt als Kindern eine Freude zu machen und ihnen etwas zu schenken, machen wir diese Aktion nun zum achten Mal und auch weiterhin sehr gerne", bestätigte Dambach. Sein Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in der Vorweihnachtszeit die Wunsch-Sterne vom Baum geholt haben, alle Wünsche waren lediglich mit einer Nummer versehen und anonymisiert. „Auch in diesem Jahr weiß niemand, welcher Name hinter welchem Stern steckt", versicherte Gemeinde-Mitarbeiterin Sonja Perzl.

Auch Bürgermeister Harald Reents berührten die Wünsche, „die Wunschbaum-Aktion ist eine sehr ehrenvolle Aufgabe, einerseits schlimm, dass es sie gibt, andererseits aber großartig, dass sie gemacht wird." Sie rege auf jeden Fall dazu an, dass „wir uns ernsthaft Gedanken machen müssen, ob und wie wir gegensteuern können. Vieles geht aber auch nur über die Nächstenliebe!"

(Text/Foto: sab)

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811-99 82 304 • Fax 0811-99 82 303
Mobil 0172-82 17 441

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

Sparkasse Erding-Dorfen:

Großzügige Spende der Sparkasse

Rollrutschen, Basketballkörbe, Fußballtore, Bastelutensilien, Materialien usw…
Das ist nur ein kleiner Auszug an Dingen, die in nächster Zeit von den Kindergärten bzw. Kindertagesstätten eingekauft werden.

Die Liste könnte unendlich fortgesetzt werden. Ein großes Herz für eine großartige Sache zeigte die Sparkasse Erding-Dorfen in diesen Tagen: Sie hat alle 98 Kindergärten bzw. Kindertagesstätten aus ihrem Geschäftsgebiet mit je 500 Euro, also insgesamt 49.000 Euro beschenkt. In sechs feierlichen Übergabeterminen wurden vor kurzem alle Leiterinnen der Kindergärten- und Tagesstätten eingeladen.

„Ideen haben wir genug", brachten es die glücklichen Erzieherinnen beim Treffen in der Sparkasse Oberding auf den Punkt. Die Filialleiterinnen Gabriele Reiter (Sparkasse Oberding), Anke Rathmann (Sparkasse Neufinsing) und Shirley Spitt (Sparkasse Goldach) hatten Ihnen zuvor mitgeteilt, dass auch in diesem Jahr ihre Einrichtung eine Zuwendung erhalten wird. 9.000 Euro gehen dabei an die Tagesstätten in und um Oberding. Genutzt werden soll das Geld vor allen Dingen für den Kauf neuer Spiel- und Sportgeräte und Materialien.

Auch viele Kunden der Sparkasse Erding-Dorfen zeigten in den letzten Wochen ein großes Herz: Jeder der sich für das Adventsangebot der Sparkasse entschieden hatte, spendete 2 Euro pro 1.000 Euro Anlagesumme an die Stiftergemeinschaft. Damit können kulturelle, soziale oder sportliche Einrichtungen auf Dauer nachhaltig unterstützt werden.

Bild sitzend von links:

Monika Menrath und Maria Berg (Netz für Kinder „Rappelkiste" Hallbergmoos), Szabo Fatima (Schulkindergarten der Gemeinde Oberding), Simone Thalhammer (Kindergarten Notzing), Nina Bergmeier (Pfarrkindergarten „St. Joseph" Eichenried), Yolina Bauer (Pfarrkinderhaus St. Katharina Ottenhofen), Tanja Sigmund (AWO-Kindergarten „Regenbogen" Hallbergmoos), Andrea Dietz (AWO-Kinderkrippe „Buntstiftbande")

Stehend von links:

Gabriele Reiter (Leiterin Sparkasse Oberding), Shirley Spitt (Leiterin Sparkasse Goldach), Arthur Luft (Sparkasse Moosinning), Anke Rathmann (Leiterin Sparkasse Neufinsing), Sieglinde Meindl (Pfarrkindergarten Oberding), Nicole Berghammer (Kinderhaus „Zur Sonnwend"), Katharina Zehetmair (Kinderhaus „Am Park" Eicherloh), Beate Tilge (Gemeinde-Kinderhaus Neuching), Sabine Baumann (Haus der Kinder St. Korbinian Schwaig), Heike Düchting (Sparkasse Oberding), Janet Scheible (AWO-Kinderkrippe „Buntstiftbande"). Außerdem wurde die Kindertagesstätte St. Georg Neufinsing, das Pfarrkinderhaus St. Johann Baptist Aufkirchen und das Kath. Kinderhaus „St. Emmeram" Moosinning" mit einer Spende begünstigt. *(gra)*

HÄUSLMEIR
60 Jahre
Schreiner Werkstatt · Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

VdK:

VdK lud zur Adventsfeier

Die Vorstandschaft des VdK Hallbergmoos/Goldach war sehr erstaunt über den großen Andrang zur traditionellen Adventsfeier im Pfarrsaal Hallbergmoos. 98 Gäste waren am ersten Adventssonntag gekommen, um besinnliche Stunden und das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zu genießen.

Ein kleines süßes Geschenk am Eingang sowie der Griff in das Körbchen mit den Tombola-Losen erfreute die Besucher. Vorbereitet und gestaltet wurde die Adventsfeier von Bärbel Brenner, der Ortsvorsitzenden. Und natürlich standen ihr viele Helfer zur Seite und halfen beim Einsammeln und Einpacken der Tombola-Geschenke, bei den Vorbereitungen im Pfarrsaal, beim Bedienen und als „fleißige Lieschen" in der Küche.

Als Ehrengäste durfte der Hausherr, Pfarrer Thomas Gruber, Josef Niedermair (2. Bürgermeister), Karl-Heinz Bergmeier (Vereinsreferent) und Konrad Friedrich (Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung) begrüßen.

Für musikalische Unterhaltung sorgte Karin Kölbl, die am Hackbrett Weihnachtslieder anstimmte. Bärbel Brenner trug weihnachtliche Gedichte und Geschichten vor. Pfarrer

Thomas Gruber überraschte mit einer besinnlichen aber ebenso humorvollen weihnachtlichen Geschichte.

Die Feier endete mit einem Dankeschön von Bärbel Brenner an alle Gäste, Helfer und Unterstützer. Mit dem Gedicht der „Abreißkalender" verband die Ortsvorsitzende noch gute Wünsche für das Jahr 2019.

(Text: eoe / Foto: gra)

Weihnachtlicher Zauber im Wald

Die Landschaft leicht „gezuckert", Fackeln und Kerzenschein, die Taschen voller Karotten, Äpfel und Nüsse: Eine wunderbare Stimmung hatte sich wieder über das Birkenecker Wäldchen gelegt, als nun Familien gemeinsam mit dem Gartenbauverein Waldweihnacht feierten.

Viele Familien waren gekommen, um diese besondere Atmosphäre zu genießen: Angeführt vom Bläserquartett des Musikvereins St. Andreas Eching ging's zu einer Waldlichtung, wo sie von zauberhaften kleinen Hexen – dargestellt von den Kinder des GBV –

erwartete wurden: Die „Aufregung im Zauberwald", so der Titel des von Christina Karl und Angela Zagler selbstgeschriebenen Theaterstücks, legte sich schnell. Zaubertrank und Magie sei Dank.

Schließlich durften die Kinder ihre Weihnachtsgeschenke für Tiere des Walds in der Futterkrippe und am Weihnachtsbaum drapieren – und den Abend gemeinsam mit ihren Familien bei Punsch, Gebäck und Bratwurstsemmeln ausklingen lassen.

(Text / Fotos: eoe)

Musik mit dem „hüpfenden Floh"

Neue Ukulele-Klasse an der Grundschule

Ihren jubelnden Applaus haben sie sich verdient, die Ukulele-Spieler der Klasse 2b. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier hatten sie mit „Morgen kommt der Weihnachtsmann" ihren ersten Auftritt und begleiteten am Ende noch den Lehrerchor bei „Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit …". Seit September üben sie jeden Tag fünf bis zehn Minuten, donnerstags ist „Ukulele-Tag", da geht's dann schon auch mal länger, da werden neue Griffe und Lieder einstudiert.

Die Ukulele-Klasse ist eine Initiative von Alexandra Simons, sie kennt man bei jedem Schulfest oder Veranstaltung mit der Gitarre oder Geige, mit der sie ihre Kinder meist beim Singen begleitet. Dass die Musik als ein immens wichtiger Bestandteil zur Entwicklung der Kinder dazugehört wie Lesen, Rechnen und Schreiben steht für sie außer Frage. „Musik ist ja auch gut als Pause für zwischendurch", ist sich Simons sicher.

Damit es aber nicht „nur" beim Singen bleibt, suchte sie ein passendes Kinder-Instrument und fand die Ukulele, sie kommt aus Hawaii und bedeutet „hüpfender Floh". „Sie hat nur vier Saiten, die sind aus Kunststoff und schneiden nicht in die Finger. Aufgrund des geringen Maßes ist die kleine Gitarre ideal für Kinderhände", betont die Lehrerin. Auch sei sie einfacher als eine große Gitarre zu stimmen, überhaupt könne man ohne einen Griff auf dem Hals zu greifen, dem Instrument einen sehr harmonischen Klang entlocken. Ein C-Dur Akkord gelinge mit einem Finger. Sehr schnell kommen die ersten Erfolgserlebnisse, die Kinder können kurze Lieder spielen, das motiviert."

Zwölf Ukulelen wurden von der Schule angeschafft, einigen Kindern haben die Eltern ein Instrument gekauft. Sie alle liegen im hinteren Teil des Klassenzimmers, immer griffbereit in ihren Hüllen. Auf den Hälsen kleben grüne, blaue und rote Punkte, die von Simons ausgewählten Lieder haben auf den Noten- und Textblättern ebensolche Punkte. Drücken dann alle gleichzeitig auf den blauen oder grünen Punkt, spielen alle den gleichen Ton. „Es geht hier nicht um das Noten lernen oder lesen, sondern einfach um den Spaß an der Musik", betont Simons. Da die Kinder ihre Ukulelen übers Wochenende auch mit nach Hause nehmen dürfen, können sogar Eltern sehr einfach mit den Kindern üben. „Die Ukulele ist ein für Kinder perfektes Instrument und macht ihnen unheimlich viel Spaß. Um später Gitarre zu lernen ist sie natürlich ideal, aber das muss ja nicht sein. Es geht um den Zugang zur Musik!" *(Text/Fotos: sab)*

Die Klasse 2b bei der Weihnachtsfeier der Grundschule.

Alexandra Simons zeigt die Ukulele mit den bunten Punkten.

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Für mehr Sicherheit und Mobilität

„Trittsicher durchs Leben"

Fit und mobil bis ins hohe Alter wer möchte das nicht….allerdings muss man dafür auch selbst was tun. Und deshalb engagiert Ortsbäuerin Marianne Rottmeier sich dafür, dass Kurse der SVLG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) in Goldach angeboten werden, denn mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zu stürzen.

Laut Bundesinitiative für Sturzprävention fallen mehr als ein Drittel der über 65-Jährigen mindestens einmal im Jahr hin. Oft hat das einschneidende körperliche und psychische Folgen. Um dem vorzubeugen, sollten die Menschen Balance und Kraft trainieren, um sich für den Alltag stark zu machen.

An sechs 90-minütigen Terminen schult Margit Schulte als ausgebildete Trainer die Teilnehmer mit Gewichtsmanschetten und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Aufrechte Körperhaltung, bessere Muskelkraft sowie sicheres Stehen und Gehen motivieren alle Beteiligten. Zudem macht das Üben in der Gruppe großen Spaß und fördert die Geselligkeit. „Wer regelmäßig übt, ganz gezielt bestimmte Muskelpartien stärkt und Gleichgewicht und Koordination schult, stürzt weniger, und wenn doch, sind die Verletzungsfolgen meist nicht so gravierend", sagt Prof. Clemens Becker Chefarzt der Geriatrie am Robert Bosch Krankenhaus in Stuttgart.

Bei dem im Goldacher Pfarrsaal laufenden Kurs bekommen die Teilnehmer für die Dauer des Kurses Gewichtsmanschetten mit nach Hause sowie ein schriftliches Trainingsprogramm, dass sie als eine Art Hausaufgaben absolvieren sollen. Und die Goldacher Gruppe macht laut Margit Schulte fleißig ihre Hausaufgaben und ist, so versichert die Trainerin eine sehr nette disziplinierte und motivierte Gruppe mit denen das üben sehr viel Spaß macht. *(gra)*

Spatzennest bastelt Schnüffeldecken für das Tierheim

Ein kleines Weihnachtsgeschenk machten die Kinder der BRK Kinderkrippe Spatzennest dem Tierschutzverein Freising. Viele fleißige Hände hatten in den vergangenen Wochen geholfen, Schnüffeldecken für Hunde zu basteln. In den zu einem Teppich geknüpften Stoffstreifen können so die Hunde versteckte Leckerlis finden.

Dass das auch funktioniert, bewies Hündin „Ambra", die zusammen mit dem Ehepaar Popp vom Tierschutzverein Freising die Kinderkrippe besuchte. Ganz begeistert fütterten und streichelten die Kinder die Hündin, die diese Zuwendungen auch sichtlich genoss.

Zwei weitere Schnüffeldecken wurden an das Tierheim in Crailsheim und Kempten gespendet. *(gra)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

Blumenkindergarten:

Weihnachtsfeier auf dem Erlebnisbauernhof

Weit über zehn Jahre feierten die Kinder des BRK-Blumenkindergartens ihre Waldweihnacht im Auwald unter einem geschmückten Tannenbaum, der im Laufe der Jahre größer und größer wurde. Erstmals jetzt fand die gemeinsame Weihnachtsfeier auf dem Erlebnisbauernhof Wieser in Enghausen bei Mauern statt, den die Kinder schon von Besuchen im Sommer kannten.

Mit dem Bus ging es nach Enghausen, wo die Betreiberin des Hofs, Sonja Hörmannskirchner, die Kinder schon erwartete und sie gleich zum Heustadl brachte, wo gemeinsam gebastelt wurde. Aus Mais, Sonneblumenkernen und Tannenzapfen wurden Fütterungsmöglichkeiten für Vögel fabriziert und anschließend aus altem Brot und Apfelscheiben mit Plätzchenausstechern Futter für die Tiere auf dem Hof ausgestochen. Eine Brotzeit in der gemütlichen Holzhütte und eine Besichtigungstour über den Hof schlossen sich an, wobei auch die Ziegen und Kühe im Stall gefüttert werden durften.

Inzwischen hatte die Dämmerung eingesetzt und so marschierte die ganze Mannschaft mit Laternen in den Wald, wo schon bald kleine Lichter die Kinderschar anlockten. Auf einer Lichtung stand ein wunderschön geschmückter Weihnachtsbaum und rundherum lagen Strohballen, auf welche die Kinder sich setzten, um hier ihr Nikolauslied zu singen. Und tatsächlich – mit leisen Schritten tritt der Nikolaus aus dem Wald und hat auch tatsächlich für jedes Kind ein Sackerl dabei, welches die Blumenkinder dankbar annehmen, ehe auch sie dem Nikolaus ein Geschenk machen: Der Erlös des vorweihnachtlichen Flohmarkts im Kindergarten hatte 300 € erbracht, die sie dem Heiligen Mann überreichten. Dieser, Josef Weinzierl, stellt den Nikolaus ehrenamtlich dar, um hiermit Spenden für die Elterninitiative „Intern 3" der Haunerschen Kinderklinik zu sammeln. Nachdem der Nikolaus sich wieder verabschiedet hatte ging es zurück zum Bauernhof und von hier aus mit dem Bus nach Hause. Ein wohl unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten ging damit zu Ende. *(Text: mhl/Fotos: gra)*

MUSIK GARTEN
in Hallbergmoos

Musikalische Frühförderung
schon für die Kleinsten
ab 6 Monate bis 3,5 Jahre

Kostenlose Schnupperstunde

Jetzt für die neuen Kurse 2019 anmelden!

Infos und Anmeldung
bei Kursleiterin Gabi Reischl
Tel. 08161 / 6 96 60
Email: musikgarten-in-freising@gmx.de

SCHULRANZENMESSE
DAS ORIGINAL
für Schulanfang und Übertritt

am Sonntag
24. Februar 2019
in der
Stadthalle Erding
10.30 - 17.00 Uhr
Eintritt frei! - mit Verkauf

Kindergarten Wolkenschlösschen:

Es weihnachtete sehr

Gedimmtes Licht, eine Krippe und der Duft nach Plätzchen und Glühwein erwartete die Eltern der Kinder des BRK Kindergarten Wolkenschlösschen gleich beim Eintreten.

Zur Weihnachtsfeier, zu der alle Eltern und Geschwister der Wolkenkinder eingeladen wurden, hatte man sich in der Turnhalle eingefunden und die Eltern suchten sich erwartungsvoll und aufgeregt einen Platz in den ersten Reihen. Ganz gespannt warteten sie auf die Aufführung der Wolkenkinder. Sie lauschten andächtig während die Kinder von „Kling Kling Kling" über „Dicke rote Kerzen" bis „Jingle Bells" alles gaben. Sie sangen zusammen mit den Erziehern eine wundervolle Auswahl an Weihnachtsliedern und alle Kinder machten fleißig mit.

Auch die Eltern, stellvertretend durch den Elternbeirat, bedankten sich sehr herzlich bei den Erziehern für die großartige und liebevolle Betreuung ihrer Kinder.

Zum Abschluss des wundervollen Nachmittags gab es noch ein gemütliches Beisammensein in den beiden Gruppenräumen. *(gra)*

Grüne Männchen im Wolkenschlösschen

23 Vorschulkinder des BRK Kindergartens Wolkenschlösschen haben die Ohrenprüfung bestanden und sind nun Ohrenkönig geworden.

Zusammen mit Wuppi vom Planeten Wupp haben sie sich auf den Weg gemacht und mit Ihm viele Ohrenaufgaben gelöst.

Mit Reimen, der Robotersprache und die ersten Anlaute kennen sie sich nun recht gut aus und sind somit bestens auf den Schulstart im nächsten Herbst vorbereitet.

Mit allen Kindern der Einrichtung wurde das erste Vorschulprojekt mit einer Wuppi Party verabschiedet. Viele Kinder kamen Wuppi zu Ehren in Grün gekleidet und haben sich am grünen Buffet gestärkt. Mit Spiel und Tanz bedankte Wuppi sich bei den Kindern für die gute Unterstützung und schenkte ihnen einen Mini-Wuppi zum Abschied. *(gra)*

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.**

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

über 65 Jahre

Autohaus Hans Mikesch

Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46

Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Advent im Meilensteinhaus

Im Dezember herrschte festliche Stimmung im Hort Meilensteinhaus. An einem Adventsnachmittag hatten Eltern und Kinder Zeit für Gespräche, Austausch, Spiel, Spaß und gemeinsame kreative Angebote. Es wurden Teelichter und Weihnachtskarten gestaltet, Fröbelsterne gefaltet und das Highlight war eine weihnachtliche Explosionsbox.

Zur Stärkung gab es Punsch, Kaffee und selbstgebackene Plätzchen und Stollen. Untermalt wurde das Ganze mit weihnachtlicher Musik. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern für ihre großzügigen Spenden. Das Meilensteinhaus wünscht allen ein gesundes und glückliches neues Jahr. *(gra)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Spendenübergabe des Elternbeirats

Schon mehrfach hat es im BRK-Blumenkindergarten Geldspenden des Elternbeirats gegeben. So war auch kurz vor Weihnachten wieder ein solcher Termin: Fleißig hatte der Elternbeirat sich das Jahr über bemüht und zahlreiche Veranstaltungen mit organisiert. So wurden jetzt die Einnahmen aus dem Sommerfest und dem Martinsumzug zu einem weihnachtlichen Zuschuss umgewandelt.

Zusammen mit einer Abordnung der Kinder nahm KiGa-Leiterin Manuela Gruber (2. von links) die Spende, die zum Einkauf von Geschenken für die Gruppen verwendet werden, von der Vorsitzenden des Elternbeirats Sandra Schmidt (links) und deren Mitstreiterinnen Sabine Polder und Annett Krotki (von rechts) mit einem ganz herzlichen „Dankeschön" entgegen. *(Text/Foto: mhl)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Rolläden & Sonnenschutz
MORINA
Auch dem Wetter einen Schritt voraus!
Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 84 76
www.morina-sonnenschutz.de

Der Blick zurück

Der Januar vor 20 Jahren

Der Januar des Jahres 1999 stand ganz im Zeichen des Faschings unter dem Motto „Magie einer Winternacht“: Den Jahresauftakt allerdings beanspruchten die Sternsinger, hier bei der Aussendung durch Ortspfarrer Pater Anton Baier (MSC), für sich: rund 40 von ihnen zogen durch den Ort, sangen ihr Sternsingerlied, beschrifteten die Haustüren mit dem Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“ und sammelten fleißig Spenden für Kinder der Dritten Welt.

Erstmals zusammen mit dem Krieger- und Soldatenverein Goldach eröffnete in diesem Jahr die Schützengesellschaft Hubertus die Ballsaison. Urgemütlich ging es dabei im Saal des Gasthofs Neuwirt zu, wobei die Band „Blue Hawaii“ zum Tanz aufspielte und die in einer fast familiären Atmosphäre stattfindende Veranstaltung so sehr begeisterte, dass ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Erster Höhepunkt der Faschingssaison war dann die Inthronisation des Prinzenpaares Stephanie I. (Wienecke) und Alexander I. (Küblbeck). Bürgermeister Klaus Stallmeister führte das neue Prinzenpaar in sein Amt ein und wünschte Prinzenpaar und Garde „dass keiner ausrutscht – so oder so – dass sie überall das Eis zum Schmelzen bringen und den Leuten kräftig einheizen“. Danach glänzte das neue Prinzenpaar mit einem brillanten Prinzenwalzer und die Mitternachtsshow von Prinzenpaar und Garde wurde zu einem regelrecht magischen Erlebnis.

Schon einen Tag später war der närrische Nachwuchs an der Reihe, wobei sich auch für Organisatorin Renate Hofbauer zeigte, dass das vorhergegangene dreimonatige Training sich gelohnt hatte. Kinderprinz Robert I. (Heim) und seine Prinzessin Ramona I. (Stechert) wirbelten mit ihrer Kindergarde über das Parkett und begeisterten mit ihren Auftritten die zahlreichen Besucher des Gemeindesaals.

Immer wieder ein Highlight ist auch der Feuerwehrball der FFW Hallbergmoos. Vergnügungsleiter Hans Kätzlmeier präsentierte in diesem Jahr ein Programm unter dem Motto „Die vier K’s – Klassik, Komödie, Kabarett und Kunst“. Gestartet wurde mit den „Fünf Harmonischen“, die eine gelungene Parodie auf die Comedian Harmonists präsentierten, ehe fünf eher ausgewachsene „Jungfeuerwehrler“ dem Kommandanten Josef Fischer das Leben schwer machten und Heinz Hainzinger und Roland Sedlmeier im tiefsinnigen Gespräch in der Sauna das Jahr Revue passieren ließen. Christian Ziegltrum schließlich ließ als Guildo Horn den Gemeindesaal kurzfristig zu einem Tollhaus werden und mit frenetischem Beifall dankte das Publikum für diese gelungenen Einlagen.

Ein herzhaftes Busserl gab es von Prinzessin Stephanie I. für den Chef des Seniorenclubs Michael Zeilhofer, der sie und ihren Prinzen Alexander I. im Restaurant der Dreifachhalle begrüßte. Die Hoheiten hatten es sich nämlich nicht nehmen lassen das monatliche Treffen der Senioren zu besuchen und erfreuten die Anwesenden mit ihrem Prinzenwalzer.

Für die kleinen Faschingsnarren war und ist der Kinderball des VfB immer ein absolutes Muss, und so platzte der Gemeindesaal bei dieser Veranstaltung fast aus allen Nähten. Ihr ganzes Programm spulten Kinderprinzenpaar und Garde für die kleinen Besucher ab.

Ihre Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahl veranstalteten die Fischerfreunde Hallbergmoos im Nebenzimmer des „Klösterl“. Der neue Vorstand stellte sich unserem Fotografen (von links): Herbert Hetzel (Jugendleiter), Robert Stadler (1. Vorsitzender), Walter Frank (Gewässerwart), Anton Lamprecht (Vergnügungsleiter), Robert Heilmair (Schriftführer), Franz Bachleitner (Kassenprüfer), Peter Beer (Kassier), Gerhard Kaute (2. Vorsitzender) und Sport- und Vereinsreferent Karl Heinz Bergmeier.

Rund ging s auch beim Sportlerball des VfB. Unterstützt von wild Weihrauchfässer und Weihwasserwedel schwingendem „Pfarrer mit Messdienern“ brachten die Fußballer des VfB ihre Einlage zu Sicht und Gehör. Schließlich zeigten auch die auf der Bühne herumstehenden Mafiosi, was hinter ihnen steckt: Beim Schlussbild gewährten sie zur Begeisterung der anwesenden Damen tiefe Einblicke mit ihrer Hommage an die „Glocken von Rom“.

(Text/Fotos: mhl)

Die Polizei berichtet

Fahrzeugteile entwendet

Ein bislang unbekannter Täter entwendete am 28. Dezember zwischen 19:50 Uhr und 22:30 Uhr Fahrzeugteile eines geparkten Audi A6. Vom Fahrzeug, welches in der Wilhelmstraße stand, wurden die Außenspiegelgläser und die Zierleisten unterhalb der Türen entwendet. Der Wert der Fahrzeugteile beläuft sich auf ca. 500 €. Zeugen, welche sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich telefonisch unter 08165/9510-0 bei der Polizeiinspektion Neufahrn zu melden.

37-Jähriger unter Drogeneinfluss am Steuer erwischt

Am Silvesternachmittag, gegen 17 Uhr, wurde bei einem 37-jährigen Fahrzeugführer aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck eine Verkehrskontrolle in der Hauptstraße in Goldach durchgeführt. Im Gespräch räumte dieser gegenüber den Polizeibeamten der PI Flughafen ein, vor ein paar Tagen einen Joint konsumiert zu haben. Tatsächlich verlief ein entsprechender Schnelltest positiv, so dass eine Blutentnahme durchgeführt werden musste. Das Fahrzeug des 37-Jährigen wurde abgestellt und die Weiterfahrt untersagt. Ergibt auch die Blutuntersuchung einen relevanten Wert erwartet ihn mindestens ein Monat Fahrverbot, 2 Punkte und eine Geldbuße von 500 €. *(mhl)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (23.1.)
ist Mittwoch, 16. Jan., 17 Uhr.

SPORT

Fitness und Gymnastik des VfB Hallbergmoos:

Abteilung so groß wie nie zuvor

Sie ist die größte Abteilung des VfB Hallbergmoos und Anni Schäfer leitet die Fitness und Gymnastikabteilung mit großer Bravour, Herzlichkeit und großem Engagement. Bei der Abteilungsversammlung konnte sie nun von einem neuen Mitgliederrekord berichten. Zum Jahreswechsel zählte die Abteilung 910 Mitglieder. Zwar gibt es auch hier ständig Zu- und Abgänge doch der Trend zeigt nach oben.

Doch der Erfolg dieser Abteilung ist ein Werk vieler, so Anni Schäfer. Jeder Trainer, jede Übungsleiterin und auch die Personen ,die nicht so im Rampenlicht stehen wie z.B. ihr Stellvertreter Mike Makas, der die Pflege der Homepage und auch andere organisatorische Aufgaben erledigt, sind wichtige Stützen der Abteilung. Der Spaß, den sie bei den Übungsstunden rüber bringen, das Engagement das sie in die Planung der Einheiten und bei der Weiterbildung zeigen, trägt zum Gelingen bei. Auch wenn immer wieder Übungsleiter/innen wie Verena Breu (nach 15 Jahren), Anja Del Toso (nach mehr als 10 Jahren), Tanja Groß Carola Maricucza, Tim Riemenschneider, Marlene Einwang, Constanze Schwarz und Alexandra Schweiger aus privaten, beruflichen oder ausbildungstechnischen Gründen ausscheiden, so finden sich immer wieder neue Übungsleiter oder jugendliche Helfer, die die Lücken schließen, doch es wird immer schwieriger geeignete und engagierte Leute für das Ehrenamt zu finden. Obwohl im Rahmen der Ehrenamtspauschale diese gut entlohnt werden.

Ein weiterer Erfolg der Abteilung ist, dass man sich immer Neuem gegenüber aufgeschlossen zeigt (für 2019 plant man z.B. Jumping speziell für Kinder) und unter anderem 50 verschiedene Trainingsstunden anbietet. Alleine 504 Kinder sind in 19 Gruppen aktiv und neben dem beliebten Kinderturnen sind die Spezialturngruppen wie Trakour, Bouldern und Slaklining beliebt. Gut angenommen wurde auch das Geräteturnen. Im Juli konnten die Eltern erleben was die Kinder an den Ringen, am Reck, auf dem Schwebebalken oder beim Bodenturnen schon alles erlernt hatten. Am 17. November, vor der „Langen Nacht des Sports", gab es in Zusammenarbeit mit dem deutschen und bayerischen Turnerbund den 1. Tag des Kinderturnens, der dank der guten Organisation von Jugendleiterin Monika Asbeck mit ihren 14 Helfern ein voller Erfolg war. In 2 Stunden besuchten rund 280 Erwachsene und Kinder die Angebote , die in 2 Turnhallen aufgebaut waren.

Ein wichtigen Beitrag zum Vereinsleben liefern die Mitglieder der Abteilung auch dadurch, dass sie sich an vielen Veranstaltungen beteiligen bzw. einbringen und helfen, wie beim Indoor Cup, dem Bürgerkegeln und Bürgerschießen, beim Silvesterlauf der AH, dem Volksfestlauf, dem Seniorentag mit einem Auftritt der „Fit für immer Gruppe" , als Helfer beim Volksfestlauf, beim Open Air Kino, bei der Langen Nacht des Sports und bei der Weihnachtsfeier.

Der Stammtisch der Abteilung findet immer Donnerstag ab 21 Uhr in der Parkwirtschaft statt und jedes Mitglied ist dazu herzlich eingeladen. *(gra)*

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 8165 - 65 666
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

SPORT

16. Silvesterlauf

Eine Stunde laufen und Spaß haben

Trotz Nieselregen waren 61 Teilnehmer beim Silvesterlauf am Start.

Mit 62 Startern bei der 16. Auflage des Silvesterlaufs waren es doppelt so viele wie noch vor einem Jahr, „das ist rekordverdächtig" freute sich der Organisator und Leiter der Fussball AH-Mannschaft Hans Hartshauser. Während sich 61 Sportler, darunter auch 17 Nordic Walker, auf die 1,8 Kilometer lange Runde auf der Finnenbahn oder die 2,25 Kilometer lange „Achter-Schleife" im Sportpark auf den Weg machten, konnte einer schon mit einem Ergebnis aufwarten: Toni Schröckenbauer „einer unser treuerten Läufer", so Hartshauser, hatte seinen Stunden-Lauf bereits absolviert. Im 9165 Kilometer entfernten Hoi An in Vietnam war er bereits 10,5 Kilometer gelaufen. „Sein Ergebnis hat er gemailt und wird natürlich eingetragen", versprach Hartshauser. Beim Silvesterlauf gilt es, eine Stunde lang zu laufen und dabei Streckenmeter zu sammeln, „jeder so schnell und so lange wie er will", betonte der AH-Fussballer. Anhand des großen Teilnehmerfelds in diesem Jahr könne er sehen, dass der Lauf doch „eine große Akzeptanz gefunden hat." Gut 15 Jahre hat es gedauert, seit Hartshauser und Klaus Bullok noch alleine unterwegs waren. Strecken nach Freising von 22 Kilometern und viereinhalb Stunden „wegen immensen Tiefschnees in den Isarauen" und 16,5 Kilometer um das Flughafengelände waren keine Seltenheit.

„Nun sind wir im Sportpark und haben eine Stunde als Limit, denn dann kann jeder gut gelaunt und körperlich fit zu seiner Silvesterparty." Die weiteste Strecke hatte bei den Männern in diesem Jahr Stefan Trümmel mit 12,1 Kilometern, als „schnellste" Frau brachte Alena Popowiczova 10,4 km auf die Ergebnisliste. *(Text/Foto: sab)*

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

SPORT

SV Siegfried scheidet im Viertelfinale gegen Mainz aus

Der SV Siegfried Hallbergmoos scheidet im Viertelfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Ringer durch die 7:14 Heimniederlage und die 7:18 Schlappe am 29. Dezember beim ASV Mainz 88 mit einem Gesamtergebnis von 14:32 aus.

Schon nach der 7:14 Heimniederlage am 22. Dezember vor rund 700 erwartungsfrohen Fans gegen die starken Pfälzer war die Halbfinalteilnahme für die Hallbergmooser in weite Ferne gerückt. In der Hallberghalle konnte sich lediglich ein Quartett aus der Flughafengemeinde in die Siegerliste eintragen lassen.

Als einziger Siegfriedler erkämpfte Alex Kessidis, den die Hallbergmooser überraschend aus dem Ärmel schüttelten, im klassischen Stil bis 86 Kilo gegen den allerdings chancenlosen Ercihan Albayrak vier Punkte. Er legte seinen Gegner nach einer angeordneten Bankstellung auf die Schultern. Justus Petravicius steuerte im klassischen Stil einen Mannschaftspunkt bei. Nach einem klaren 0:4 Rückstand zur Pause gegen den unfair ringenden Gegner trumpfte der Hallbergmooser noch mächtig auf und konnte die Matte am Ende als verdienter 6:4 Sieger verlassen. Auch Halbschwergewichtler Ahmet Bilici erkämpfte im freien Stil einen Punkt. Obwohl er über zehn Kilo weniger als Wladimir Remel auf die Waage brachte, gewann er knapp aber verdient mit 2:1. Vereinschef Michael Prill vervollständigte dann das Quartett der Siegfried-Sieger. Prill besiegte durch eine kämpferische Meisterleistung den höher eingestuften Shota Tutberidze am Ende verdient mit 4:3.

Aufgrund des Stilartwechsels in der Rückrunde liebäugelten die Hallbergmooser sogar mit einem Sieg bei den Mainzern. Aber es kam dann ganz anders: Der SV Siegfried musste mit 7:18 gar noch eine höhere Schlappe als im Vorkampf einstecken. Dabei konnte lediglich ein Trio aus der Flughafengemeinde die Matte als Sieger verlassen. Als einziger Hallbergmooser erkämpfte Alex Kessidis durch zwei Erfolge acht Mannschaftspunkte. Denn Kessidis besiegte im Rückkampf den chancenlosen Yasin Yeter mit 15:0. Wie schon in Hallbergmoos traf Klassiker Vilius Laurinaitis, diesmal jedoch eine Gewichtsklasse niedriger (98 Kilo), auf Vorjahresmeister Etka Sever. Diesmal behielt der Hallbergmooser beim Stand von 4:4 aufgrund der höheren Wertung die Oberhand und konnte sich dadurch für hauchdünne 3:4 Vorkampfniederlage revanchieren. Leichtgewichtler Manrikos Theodoridis steuerte im klassischen Stil gegen Dawid Ersetic durch seinen 8:3 Erfolg zwei Mannschaftspunkte bei. Der Siegfriedler, der seinen Gegner bereits auf beiden Schultern hatte, hätte jedoch durchaus vier Zähler einstreichen können. Aber das Schiedsrichtertrio, das sowohl im Hin- als auch im Rückkampf durch oft unverständliche Entscheidungen aufgefallen war, verweigerte Theodoridis den Schultersieg. Jedoch bereits mit dem Erreichen des Viertelfinales haben die Hallbergmooser einen Riesenerfolg gelandet und können durchaus sehr zufrieden sein. Vereinschef Michael Prill brachte es auf den Punkt: „Wir haben uns bereits mit dem Erreichen des Viertelfinales einen Traum erfüllt. Wir sind stolz, dass wir es überhaupt so weit geschafft haben." Siegfried Co-Trainer Markus Niedermair zog folgende Bilanz: „Wir haben in Mainz gleich die ersten beiden Schlüsselkämpfe in der 57- Kilo-Klasse durch Anders Rönningen und im Schwergewicht durch Richard Csercsics verloren und das war ausschlaggebend. In den restlichen Begegnungen hat man gemerkt, dass der unbedingte Siegeswille bei unseren Ringern einfach gefehlt hat. Durch drei Halbfinalteilnahmen in Folge war der ASV Mainz 88 insgesamt cleverer, erfahrener und hat auch einen stärkeren Kader zur Verfügung. Aufgrund unseres knappen Budgets können wir mit den ganz Großen einfach nicht mithalten. Wir haben jedoch das Optimale herausgeholt, deshalb bin ich auch nicht enttäuscht:"

(Text: as / Foto: eoe)

Vilius Laurinaitis besiegte in Mainz Etka Sever und revanchierte sich somit für die knappe Niederlage im Heimkampf.

SPORT

Ringen:

Michael Prill und Markus Niedermair sind neue Cheftrainer beim SV Siegfried

Gleich am Anfang des neuen Jahres dreht sich beim SV Siegfried Hallbergmoos das Trainerkarussell.

Der Grund: Mit dem bisherigen Cheftrainer Rene Stange wurde der einjährige Vertrag für das Jahr 2018 nicht mehr verlängert. Ab sofort gibt es beim Ringer-Bundesligisten ein Cheftrainer- und auch ein Co-Trainerduo. Neue Cheftrainer sind Vereinschef Michael Prill und der bisherige Co-Trainer Markus Niedermair. Als Co-Trainer fungieren der bisherige Co-Trainer Ergün Aydin (Mittelgewicht) und neuer Co-Trainer wird Andreas Walter (Weltergewicht).

Mohammad Jawad kehrt zu seinen Wurzeln zurück. Der langjährige Bundesligaringer und Cheftrainer des SV Siegfried übernimmt ab sofort die Übungseinheiten bei den ehrgeizigen Nachwuchsringern des SV Siegfried.

Michael Prill der zum absoluten Multifunktionär, er ist nicht nur Vereinschef sondern auch Geschäftsführer und Aktiver, aufsteigt zeigt sich optimistisch: „Wir wollen beim SV Siegfried die bisher erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Ich glaube, dass ich mental und auch taktisch schon etwas weitergeben kann. Außerdem werde ich demnächst den Trainerschein machen."

Markus Niedermair sieht es gelassen: „Für mich ist Michael Prill der verantwortliche Mann. Ich war vorher schon Co-Trainer und sehe mich auch weiterhin in der zweiten Reihe. Natürlich werde ich Michael Prill unterstützen wo es geht." *(as)*

Abteilung Ski und Wandern:

Ran an den Winterspeck

Die Abteilung Ski und Wandern des VfB-Hallbergmoos bietet wieder seit 7. Januar immer am Montag um 20:00 Uhr eine „Kondi-Plus" Stunde an. Kondition, Ausdauer, aber auch Koordination mit sehr viel Spaß beim Sport zeichnen dieses langjährige Konzept aus.

Drei der vier Trainerinnen der Abteilung Ski und Wandern von links, Alena, Vroni und Brigitte.

Die neue Skisaison steht an und wer sich für die schönsten Tage im Schnee fit machen will, oder einfach nur auf Power, Kondition und Kräftigung steht, für den ist die „Ski-Power-Stunde" immer dienstags um 19:00 Uhr genau richtig. Mit 4 hoch motivierten jungen Trainerinnen ist die Abteilung gut für die Saison gerüstet. Wer noch nicht Mitglied bei der Abteilung Ski und Wandern, Fitness oder Tanzsport ist, kann gerne kostenfrei ein paar mal zum „Schnuppern" kommen.

Am Dienstag nach der Stunde trifft man sich dann in gemütlicher Runde in der Parkwirtschaft um die nächsten Ski-Ausflüge oder Winterwanderungen zu planen und zu besprechen. Also „ran an den Winterspeck" und einfach mal im Sportforum Hallbergmoos vorbeikommen. *(gra)*

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

SPORT

Tischtennis:

Halbzeitbilanz

Bei der kürzlichen Weihnachtsfeier konnte Abteilungsleiter Harald Matzkowitz einen Großteil der aktiven Abteilungsmitglieder begrüßen. Höhepunkt des gemütlichen Beisammenseins war der von Michael Mauerer produzierte Dokumentationsfilm über das Tischtennis-Galaturnier, das am 12. November 2018 von der Tischtennisabteilung organisiert und durchgeführt wurde. Der Film zeigt in fast 2 Stunden die Highlights dieses tollen Events, bei dem Timo Boll und 5 weitere Weltklasse-Tischtennisspieler den mehr als 650 Zuschauern einen unvergesslichen Abend bereitet hatten.

Daneben haben die „Tischtennisler" gemeinsam auf die Anfang Dezember zu Ende gegangene Vorrunde zurückgeblickt. Nach einer „Gebietsreform" beim Bayerischen Tischtennisverband spielen die Mannschaften allesamt in neu zusammengestellten Ligen der Bezirksliga Erding/Freising. Dabei am erfolgreichsten war die Jugendmannschaft, die nach einigen wenig erfolgreichen Vorjahren dieses Mal den 3. Platz in der Gruppe 3 der Bezirksliga B erreicht hat. Hervorzuheben hierbei die Leistung von Justin Wetzel, der 16 der gespielten 20 Einzel für sich entscheiden konnte. Glückwunsch an die gesamte Mannschaft samt Betreuer Nils Matzkowitz.

Die 1. Erwachsenen-Mannschaft hat in der Gruppe 3 der Bezirksliga B mit 11:9 Punkten den 6. Platz erreicht – muss aber in der Rückrunde doch noch aufpassen, nicht in den Abstiegsstrudel zu kommen.

Foto von der Tischtennisgala am 12. November, auf dem neben den „Stars" auch fast die komplette Riege der aktiven Tischtennisspieler zu sehen ist.

Team 2 hat sich mit 10:6 Punkten erfolgreich geschlagen und hat nach der Vorrunde als Tabellendritter noch Anschluss an das Führungsduo in der Gruppe 5.

Recht positiv auch die Leistung der 3. Mannschaft: als Aufsteiger wurde in der Gruppe 4 immerhin Platz 8 erreicht – wenn diese Position auch in der Rückrunde gehalten werden kann, kann der direkte Wiederabstieg vermieden werden.

Überaus erfreulich auch das Abschneiden der 4. Mannschaft, die sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert hat. Beleg dafür 2 Siege, Position 7 mit 5:13 Punkten in der Gruppe 4 der Bezirksliga D. *(gra)*

Nachwuchskegler glänzen

Am Wochenende 15. und 16. Dezember fanden in Moosburg die Jugendkreismeisterschaften U 14 Isar 2018/19 statt und drei Nachwuchskegler des VfB Hallbergmoos gingen an den Start und holten 1x Gold und 2x Silber auf der sehr anspruchsvollen 6 Bahnanlage.

Schon am Samstag zeigten die Jungkegler unter den Augen ihres Trainers Alexander Robin und des Betreuers Herrman Wiesenberger tolle Leistungen. So beendete Raphaela Fastenrath die Vorrunde mit 467 Holz als Vorlaufsbeste und Antonia Moritz qualifizierte sich als Vorlaufsdritte mit 407 Holz für das Finale. Auch der dritte Hallbergmooser Louis Hasenöhrl schaffte als Vorrundenzweiter mit 438 Holz den Einzug in die Finalrunde. Dort verteidigte er seinen zweiten Platz und holte sich Silber.

Bei den Mädels konnte Raphaela Fastenrath ihren ersten Platz behaupten , während Antonia Moritz sich mit Endlaufbestleistung von 431 Kegeln noch auf Rang 2 verbessern konnte. Damit qualifizierten sich alle 3 Hallbergmooser Nachwuchskegler für die Bezirksmeisterschaften Anfang Mai in Passau.

Trainer Alexander Robin war glücklich, denn besser hätte seine erste Meisterschaft als Jugendtrainer kaum laufen können und so äußerte er sich nach dem Wettkampf: „Ich bin sehr stolz auf die gezeigten Leistungen an diesem Wochenende. Danke an mein Team und die Eltern für die tolle Unterstützung."

(gra)

TERMINE

airbrau
Sa., 26.1., 19.00 Uhr (Einlass 18 Uhr): „Pop-Oldies 70er/80er Jahre" mit der Band „GroovID"
Eintritt: 27 € inkl. All you can eat

Hubertus Goldach

Die nächsten **Schießabende** findet am Donnerstag, **10.1., 17.1.**, auf den Schießständen im Gasthof Neuwirt ab jeweils 19.30 Uhr statt.

SG Edelweiß

Der nächste öffentliche Schießabend der SG Edelweiß findet am Freitag, **11.1.** statt. Die Schießzeiten: Jugendliche von 18.00 bis 19.30 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.

FU-Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der Frauen Union unter dem Motto „100 Jahre Frauenwahlrecht" findet am Samstag, **12.1.**, um 13.00 Uhr im Schloss Birkeneck statt.

Inthronisation

Die Inthronisation des Prinzenpaares 2019 der Narrhalla Hallbergmoos findet am Samstag, **12.1.**, ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Kinder-Inthronisation

Die Inthronisation des Kinder-Prinzenpaares 2019 der Narrhalla Hallbergmoos findet am Sonntag, **13.1.**, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Der Eintritt ist frei.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **15.1.**, um 18,30 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Stockschützen Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung der Stockschützen des VfB Hallbergmoos findet am Dienstag, **15.1.**, um 19.00 Uhr in der Parkwirtschaft im Sportforum statt.

Bilderbuchkino

Das nächste Bilderbuchkino findet am Dienstag, **15.1.**, von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Gemeindebücherei statt.

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Hallbergmoos für geladene Gäste findet am Donnerstag, **17.1.**, um 19.00 Uhr im Schloss Birkeneck statt.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **17.1.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Sie + Er-Schießen

Das Sie + Er-Schießen der SG Edelweiß findet am Freitag, **18.1.,** ab 18.00 Uhr, auf der Schießanlage im Sportpark statt.

Faschingsparty der FFW Hallbergmoos

Die Faschingsparty „Fire Night" der Feuerwehr Hallbergmoos findet am Samstag, **19.1.**, im Gemeindesaal statt. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr.

Zeitform-Mövenpick-Cup

Am Freitag, **25.1.**, findet wieder der Zeitform-Mövenpick-Cup in der Dreifachturnhalle statt. Mit dabei sind neben zwei Teams des VfB der TSV Eching, die SpVgg Altenerding, der FC Moosinning, der FC Neufahrn, der SE Freising und der FC Finnsing. Gespielt wird in jeweils zwei 4-er Gruppen, wobei die zwei erstplatzierten Teams ins Halbfinale einziehen um die Endspielteilnehmer zu ermitteln. Danach folgen die Platzierungsspiele und für 22.19 Uhr ist das Finalspiel anvisiert. Wie auch in den letzten Jahren gibt es wieder eine Tombola und Barbetrieb.

Jahreshauptversammlung Frauen St. Theresia

Die Frauen St. Theresia laden ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, **25.1.**, um 19.30 Uhr in den Neuwirt in Goldach ein.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **29.1.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

VdK Stammtisch

Der nächste VdK Stammtisch findet am Donnerstag, **31.1.**, um 14 Uhr im Gasthaus „Zum Kramer" statt.

www.hallberger.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

STELLENANGEBOTE

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER". 14-tägig, dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0 87 62-73 83 793
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien, Weidenweg 5A, 85459 Berglern
E-Mail: info@haasverlag.de

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter/in ab sofort auf 450-Euro-Basis gesucht

Sie mögen's gerne sauber? Sehr gut! Das schätzen die Kunden an unserer Arbeit.

Unser Reinigungsteam braucht Verstärkung. Für die Reinigung von Wohn- und Geschäftsgebäuden in Hallbergmoos suchen wir zuverlässige und motivierte Mitarbeiter.

Immobilien- und Anlagenpflege für Kommune-Industrie-Privat

Wenn Sie einsatzfreudig sind, selbständig arbeiten können, gut deutsch sprechen und einen Autoführerschein besitzen, senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten per email oder rufen uns an.

GEBHARD Immobilien- und Anlagenpflege
Grünecker Straße 4 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 88 08-0 • E-Mail: hausmeister@gebhard-online.com

STELLENANGEBOTE

Haustechniker*in

Wir suchen für unser
AWO Seniorenzentrum Bürgerstift Ismaning

- **Haustechniker** (m/w) z.B. aus dem Bereich Elektro-, Sanitär- oder Installateur-Handwerk (Halbtagsstelle)

Unser Angebot an Sie:

- Ein sicherer, moderner und attraktiver Arbeitsplatz.
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsfreiräumen.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TV AWO Bayern.
- Zahlreiche Vergünstigungen, z.B. betriebliche Altersvorsorge, Lebensarbeitszeitkonto, Weiterbildung u.v.m.

Nähere Infos: www.awo-obb-jobs.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an:
AWO Seniorenzentrum Bürgerstift Ismaning
Tobias Gruber, Einrichtungsleitung
Münchener Str. 41, 85737 Ismaning
Tel. 089 996562 12, Fax 089 996562 11
Email: Tobias.Gruber@sz-ism.awo-obb.de

AWO **Ein Stück Heimat.** Die Seniorenzentren der AWO Oberbayern

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Ihre Aufgaben
- Planung und Steuerung der Abläufe in den Bereichen Wareneingang, Warenausgang und Kommissionierung
- Verantwortung für die Bestände und Buchungen im Lagerverwaltungssystem
- Mitarbeit und Unterstützung des Lagerteams im Tagesgeschäft

Ihr Profil
- Kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung im Logistikbereich / Ausbildung Logistikmanagement oder vergleichbar
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Logistik / Warenwirtschaft und Lagerverwaltung
- Hands-On-Mentalität
- Führerschein Klasse B
- Gabelstaplerführerschein (kann gestellt werden)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung
an **bewerbung@holfeldergmbh.de**

Wir freuen uns auf Sie!

Holfelder GmbH
Feringastraße 12 a/b, 85774 Unterföhring
089/324256-0
bewerbung@holfeldergmbh.de

HOLFELDER Corporate Collections

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Wohnungs-Haushaltsauflösung
Am 12.01. von 10.00 bis 14.00 Uhr findet in der Mathildenstraße 4 in Hallbergmoos eine Auflösung statt. Möbel, Geschirr, Teppiche, alles in gutem Zustand. Selbstdemontage. Bei Hähnel

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (23.1.) ist Mittwoch, 16. Jan., 17 Uhr.
www.hallberger.de oder
Telefon 0 87 62-73 83 793

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Miete: Neuwertige 2-Zimmer-Wohnung, Freising/Pulling
92 m² Wfl., 2 Zimmer, EBK, Dachterrasse, Stellplatz im Freien, elekr. Rolläden, Laminat- u. Fliesenböden, Bad mit Fenster, Dusche und Badewanne, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 2016, Endenergie: 112,00 kWh/(m²*a), Bedarfsausweis gültig bis 2028, Miete 920 EUR, NK 150 EUR

Kauf: Großzügiges Stadthaus, Isen
173 m² Wfl., 124 m² Grund, 8 Zimmer, 3 Bäder, EBK, Balkon, Carport, Parkett (Eiche) in allen Räumen, Rolläden an allen Fenstern, ZH / Fußbodenhzg. + Solar, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 2018, Endenergie: 73,70 kWh/(m²*a), Bedarfsausweis gültig bis 2028, KP 749.000 EUR

Kauf: Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage, Neufahrn
416 m² Wfl., 195 m² Nfl., 624 m² Grund, 6 Wohneinheiten, 16 Zimmer, ZH, 13 Stellplätze Duplex-Garage, Gebäude aufwändig modernisiert, Heizungserneuerung, wesentlicher Energieträger: Pelletheizung, Bj. 1992, Endenergie: 127,30 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2024, KP 2.500.000 EUR

Kauf: Einfamilienhaus, Langenbach
166 m² Wfl., 775 m² Grund, 5 Zimmer, Doppelgarage, Fußbodenheizung, elektr. Rolläden, bodenebene Dusche, Parkett, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Dachform wählbar, Baubeginn in Kürze, KP 799.000 EUR

Kauf: DHH in ruhiger Lage, Hallbergmoos
142 m² Wfl., 50 m² Nfl., 321 m² Grund, 4 Zimmer, EBK, Garage, Stellplatz, Gas-Brennwert-Therme, Hobbyraum, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 2009, Endenergie: 75,10 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2028, KP 769.000 EUR

Kauf: RMH mit Süd-Terrasse, München
120 m² Wfl., 146 m² Grund, 4,5 Zimmer, EBK, 2 Bäder, Garage, Solaranlage, Terrasse, Gerätehäuschen, Laminat- u. Fliesenböden, teils elektrische Rolläden, ZH, wesentlicher Energieträger: Gas, BJ. 1984, Endenergie: 71,00 kWh/(m²*a), Verbrauchsausweis gültig bis 2028, KP 749.000 EUR

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 PREMIUM PARTNER 2017